

Stellungnahmen der städtischen Kita-Leitungen zur Abgabe der städtischen Trägerschaft der Kita Kunterbunt

Purzelbaum – Antje Hentsch

Sehr geehrter Herr Sinß,
hier, wie gewünscht, meine Stellungnahme bezüglich der Trägerschaft der Kita Kunterbunt.

Es sind sicher schon ausreichend Argumente von den unterschiedlichsten Stellen zum Für und Wider genannt worden. Ich beziehe mich nur auf das „Für“ einer weiteren städtischen Trägerschaft. Es überwiegen für mich die Vorteile:

Für mich ist der wichtigste Punkt für eine weitere Trägerschaft der Kita Kunterbunt durch die Stadt Oestrich-Winkel die endlich entstehende professionelle Zusammenarbeit der städtischen Kitas. Wir haben uns in den letzten Monaten schon verknüpft bei Fortbildungen, z.B. Erste-Hilfe-Kurs gemeinsam Kunterbunt und Purzelbaum, ebenso bei der Fortbildung zum Bildungsplan. Es gab gemeinsame Projekte im Bereich BNE zwischen Kunterbunt und Purzelbaum. Dadurch kann vorhandenes Fachwissen unterschiedlicher Kolleg:innen besser genutzt und ein breiterer Transfer des Wissens erfolgen. Wir konnten Material gegenseitig zur Verfügung stellen und und und. Die Zusammenarbeit der Leitungen und des Familienbüros hat sich intensiviert. Wir haben gemeinsam die Satzungen überarbeitet. Und es gibt noch weitere Punkte, die gemeinsam bearbeitet sollten.

Ein weiterer Punkt sind für mich ganz klar Veränderungswünsche von Mitarbeitenden. Hier kann schneller den Wünschen entsprochen werden, wird bisher ja auch so praktiziert. Auch Versetzungen sind möglich, um so einer Abwanderung vorzubeugen. Wir können personelle Engpässe besser abfangen und so Schließungen oder Verkürzungen der Öffnungszeiten entgegenwirken.

Die Übernahme der Kita durch einen anderen Träger kann auch für die aktuell Beschäftigten der Kita Kunterbunt zu Schwierigkeiten führen. Will ein neuer Träger das Personal so übernehmen? Will er alle Stellen neu ausschreiben? Bleibt es für die MA bei dem Gehalt, was sie bisher haben? Was ist, wenn Mitarbeitende nicht zum neuen Träger wechseln wollen? ... Auch diese Fragen bergen viel Unsicherheit.

Egal wie das jetzt ausgeht. Ich hoffe und wünsche mir, dass die Stadt sich jetzt mal positioniert. Das wäre wichtig, um dieses Hickhack um die Kita Kunterbunt zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Antje Hentsch
Kindertagesstättenleitung

Pflaumenköpfchen – Katja Schmitt

Hallo Herr Sinß,

nach meinem Dafürhalten ist es sinnvoll, die Trägerschaft der Kita Kunterbunt in städtischen Händen zu lassen. Ich sehe keine Vorteile einer Ausschreibung. Die Wahrscheinlichkeit eines konfessionellen Trägers ist recht hoch, sind aber in Oestrich-Winkel in der Mehrzahl vertreten.

Wir drei städtischen Kitas arbeiten stellenweise gut und auch konstruktiv zusammen, was es lohnt auszubauen und zu vertiefen.

Ein weiterer Aspekt den es zu bedenken gilt, ist dass die Bürgerschaft bzw. Eltern den Prozess und eine eventuell neue Trägerschaft der Kita Kunterbunt nicht nachvollziehen könnten...

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Katja Schmitt
Kitaleitung